

25

*Auf ein Wort,  
liebe Kollegin, lieber Kollege...*

*...warum gehört das  
große „G“ zur  
Schulsozialarbeit?*

# BILDUNG IST MEHRWERT!

## Das ABC der Schulsozialarbeit spiegelt die ganze Bandbreite der Tätigkeiten wider:

Aufsicht, Beratung, Chancengleichheit, Daseinsvorsorge, Erzieherische Hilfen, Freizeitangebote, Garantenstellung, Hausaufgabenhilfe, Integration, Jugendberufshilfe, Kinderrechte, ...

Zum ABC der Gewerkschaft gehören auch:

Arbeitszeit, Bezahlung, Dienstrecht, Einkommen, Fachkraft, Gesundheitsschutz, ... und vor allem auch: Gehaltserhöhung.

Die GEW buchstabiert beides zusammen. Mit dem Berufsbild und dem Qualifikationsprofil der Schul-

sozialarbeit hat sie – zusammen mit dem Kooperationsverbund Schulsozialarbeit – eine wichtige konzeptionelle Grundlage für die Profession gelegt.

Eine Profession, die sich nur dann weiterentwickeln kann, wenn es gelingt, gute Arbeitsbedingungen, unbefristete Arbeitsverträge und eine ordentliche Bezahlung durchzusetzen.

**Darum geht es in der Tarifrunde 2012, die im März mit den Arbeitgebern bei Bund und Kommunen beginnt: gutes Geld für gute Arbeit!**

**Dafür braucht es eine starke Gewerkschaft.**

## Daher: Mitglieder werben! Mitglied werden! In der GEW.

Weitere Informationen unter [www.gew-tarifrunde-kommunen.de](http://www.gew-tarifrunde-kommunen.de)

### GEW stärken – ich bin dabei

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Vorname/Name

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Geburtsdatum/Nationalität

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Telefon Fax

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort/Datum Unterschrift

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

E-Mail

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit Fachgruppe

Name/Ort der Bank

Kontonummer BLZ

Tarif-/Besoldungsgebiet

Tarif-/Besoldungsgruppe Stufe seit

Bruttoeinkommen € monatlich (falls nicht öffentlicher Dienst)

Betrieb/Dienststelle/Schule Träger des Betriebes/der Dienststelle/der Schule

Straße/Nr. des Betriebes/der Dienststelle/der Schule PLZ/Ort



... Online Mitglied werden unter:  
[www.gew.de/Mitgliedsantrag.html](http://www.gew.de/Mitgliedsantrag.html)

Auf ein Wort  
Nr. 25

#### Beschäftigungsverhältnis

- Honorarkraft
- angestellt
- beamtet
- teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_ Prozent
- teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_ Std./Woche
- in Rente/pensioniert
- Altersteilzeit
- befristet bis \_\_\_\_\_
- arbeitslos
- beurlaubt ohne Bezüge
- im Studium
- in Elternzeit
- Referendariat/ Berufspraktikum
- Sonstiges \_\_\_\_\_

Bitte per Fax an  
**069/78973-102 oder  
GEW-Hauptvorstand,  
Reifenberger Str. 21,  
60489 Frankfurt**

Vielen Dank!  
Ihre GEW

Ihr Mitgliedsbeitrag:  
- BeamtInnen zahlen 0,75 Prozent der Besoldungsgruppe und -stufe, nach der sie besoldet werden.  
- Angestellte zahlen 0,7 Prozent der Entgeltgruppe und Stufe, nach der vergütet wird.  
- Der Mindestbeitrag beträgt immer 0,6 Prozent der untersten Stufe der Entgeltgruppe 1 des TVöD.

- Arbeitslose zahlen ein Drittel des Mindestbeitrages.  
- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.  
- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro.  
- Mitglieder im Ruhestand zahlen 0,66 Prozent ihrer Ruhestandsbezüge.  
Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.